



Sammlung Theaterzettel

Liebelei

Schnitzler, Arthur

1902-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 24. November 1902.

25. Vorstellung im Abonnement B.

Jephtha's Tochter.

Lustspiel in 1 Akt von Felice Cavalotti. Nach einer Uebersetzung von Raffaele Benso, frei bearbeitet von Alfred Halm.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Beatrice	Frau Eckelmann.
Graf Mario Alberti, ihr Gatte	Herr Köfert.
Baronin Arsenia di Villalba	Frl. Wittels.
Doktor Sarchi	Herr Godeck.
Ein Diener	Herr Loberg.

Ort: Wohnzimmer bei Graf Mario Alberti — Zeit: Die Gegenwart.

Hier auf:

Liebelei.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Hans Weiring, Violinspieler am Josefstädter Theater	Herr Jacobi.
Christine, seine Tochter	Frl. Burger.
Mizi Schlager, Modistin	Frl. Wittels.
Katharina Binder, Frau eines Strumpfwirkers	Frau De Lant.
Fritz Lobheimer	Herr Köhler.
Theodor Kaiser	Herr Köfert.
Ein Herr	Herr Ernst.

Ort: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 1/2 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 8.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 25. November 1902. 26. Vorstellung im Abonnement A.

EUGEN ONEGIN.

Lyrische Scenen in 3 Akten (7 Bildern). Text nach Puschkin, deutsch von A. Bernhard. Musik von P. Tschaikowsky.

Anfang 7 Uhr.